Aus Zuschriften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **35 (1980)**

Heft 1

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

beitung dieser Produkte. Daneben müssen nicht nur die landwirtschaftlichen Produkte per se, sondern auch die durch verschiedenartige Produktionssysteme – denn um solche handelt es sich hier – hervorgerufenen Belastungen der Umwelt im weitesten Sinne mit in die Betrachtung eingeschlossen werden.
Die Frage nach der Qualität müßte sich daher konkreterweise nicht nur auf die Produkte (Nahrungsmittel) richten, sondern eigentlich eine wesentlich größere Zahl von zusätzlichen Gesichtspunkten einschließen, wie man sie z. B. als «Aufgaben der Agrikultur» zusammenfassen könnte.

Aufgaben der Agrikultur:
- Erzeugung gesunder, ernährungspsychologisch hochwertiger Nahrungsmittel
- in ausreichender Menge
- unter Beibehaltung der Dauerfruchtbarkeit des Bodens (Nachhaltigkeit)
- ohne Zerstörung des Lebensraumes aller anderen Lebewesen
- Erzeugung von Rohstoffen
- Landschaftspflege
- optimale Zusammensetzung der Luft
- Regeneration und Speicherung von Wasser
- soziale Aufgaben
- kulturelle Aufgaben

Hinzukommen sollten dabei auch noch Fragen der Wirtschaftlichkeit, allerdings unter Berücksichtigung sozialer Kosten, sowie der gesamte Komplex der Verarbeitung. Es würde sicherlich den Rahmen dieser Arbeit sprengen, auf alle zuvor erwähnten Gesichtspunkte einzutreten, es sollte aber der Versuch unternommen werden, wenigstens die Frage nach dem ernährungsphysiologischen Wert landwirtschaftlicher Produkte etwas näher und von Grund auf in umfassender Form zu durchleuchten. Denn gerade hier scheint ja doch für den Konsumenten eine wesentliche Motivation für sein Unbehagen zu liegen.

Aus Zuschriften

Auch im Hochsommer zarte, knackige Radieschen

FLP. Sogar im Sommer, wenn es schwierig wird, gleichmäßige, schöne Radieschen zu ziehen, gelingt dies auch dem Hobby-Gärtner mit der Neuzüchtung «Selma-Ronda» aus dem Profiline-Samensortiment von Samen Mauser. Diese Sorte bleibt selbst bei Hühnerei-Größe immer zart und knackig, mit appetitlicher, roter Farbe. Der beste Erfolg stellt sich ein, wenn «Selma-Ronda» nicht breitwürfig, sondern in Reihen gesät und auf 4 cm erdünnert wird. Aussaaten sind schon im März im Tunnel, bis Mitte September im Freiland möglich.

Erhältlich bei allen Mauser-Samen-Verkaufsstellen und in vielen Gartencenters, Gärtnereien, Samenhandlungen und Drogerien.

Bezugsquellennachweis: Samen Mauser AG, 8600 Dübendorf.